

Kurz notiert

Der Bus wird teurer

Gmund – Das Busunternehmen Wedam führt in Gmund die Schülerbeförderung durch. Für diese Leistung wurde bislang eine Tagespauschale von 442,50 Euro berechnet. Nun hat das Unternehmen bei der Gemeinde eine Erhöhung auf 480 Euro beantragt. Die Teuerung wurde mit gestiegenen Kosten für Kraftstoff, Löhne und Versicherungen begründet. Vonseiten des Gmunder Gemeinderates, der sich in seiner jüngsten Sitzung mit dem Antrag befasste, gab es nichts gegen die Anhebung der Pauschale einzuwenden. Das Gremium stimmte geschlossen dem Wunsch der Firma Wedam zu. rei

Zum Verschenken und Genießen

Gmund – Viel Leckeres und Schönes gibt's wieder beim kunsthandwerklichen Adventsmarkt in Gmund-Finsterwald am Freitag, 16., sowie Samstag und Sonntag, 17. und 18. November. An der Tölzer Straße, vor dem Geschäft StillLeben Decoration gibt es am Freitag von

Heimisches Obst für alle

Erster Gemeinschaftsgarten entsteht in Dürnbach auf 3000 Quadratmetern

Gmund-Dürnbach – Der Gartenbaustudent Sebastian Saurle stellte kürzlich auf dem Dorfplatz in Dürnbach sein Obstgarten-Projekt vor. Die Idee: ein öffentlicher Obstgarten, in dem sich Menschen treffen, austauschen, gemeinsam pflanzen und ernten. Die Gemeinde Gmund hat zu diesem Zweck ein „Fleckerl“ unbebautes Dürnbach samt 26 Obstbäumen zur Verfügung gestellt. Ab Frühjahr 2013 soll die zukünftige „D'Obstgarten“-Gemeinschaft den bestehenden Bäumen unter die Äste greifen und weitere Pflanzen Wurzeln schlagen lassen.

„Urban Gardening“, wie diese gemeinschaftliche Gartenarbeit genannt wird, ist vor allem in Großstädten wie München und Berlin ein populärer, wachsender Trend. Die Bewohner finden über gemeinsames Gärtnern und Bewirtschaften einer meist öffentlichen Fläche zurück zu sich und dem Miteinander von Mensch und Mensch sowie Mensch und Natur. Eine schöne Entwicklung, die erweitert werden kann: Saurle sieht auch auf



Auf dem Dürnbacher Dorfplatz stellte Sebastian Saurle sein Projekt „D'Obstgarten“ vor.

Foto: Hansch

dem Land ein Potenzial für das Gemeinschaftsgärtnern. Denn hier verfügt ebenfalls nicht jeder über einen eigenen Garten, möchte aber vielleicht trotzdem gerne sein eigenes Obst pflanzen, ernten und vor allem: essen. Und nicht auf Früchte aus Übersee angewiesen sein, die er teuer im Supermarkt kaufen muss.

Saurle hat schon viele Ideen für die knapp 3000 Quadratmeter große Fläche am Landbaderweg: Es soll nicht nur eine Begeg-

nungsstätte für Jung und Alt, grüne Daumen und Unwissende sein, sondern auch ein Platz für Picknicks, Workshops und Führungen. Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, hautnah Flora und Fauna zu erleben und spielerisch zu lernen. Dem sympathischen Diplomanden und gelegentlichen Alpenwelle-Nachrichtensprecher Saurle ist vor allem wichtig, „dass viele Schultern die ganze Sache tragen und die Gemeinschaft die

Chance erkennt, ihr Dorfbild selbst zu bestimmen“. Denn natürlich geht es auch darum, dass nicht noch eine weitere Grünfläche zubetoniert wird.

Für die Idee seines öffentlichen Obstgartens wurde der Student gemeinsam mit Veronika Halmbacher bereits im Sommer von der Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal mit dem „Lichtblick“ Eh-

Franz Sedlbauer GmbH
Holzhandlung · Spanplatten · Zuschnitt · CNC-Holzbearbeitung

Plattenzuschnitte!

Spanplatten, Sperrholz, Leimholz,
Fi.-Verbundplatten, MDF-Platten
Deckorplatten, Küchenplatten.
Mit Zuschnitt u. Kantenverleimung.

Tel. 08025/7755
www.spanplatten-online.de

renpreis ausgezeichnet. Jetzt wird die Idee in die Tat umgesetzt, und viele Menschen haben schon ihr Interesse bekundet, ein Stück Heimat selbst gestalten, beleben und genießen zu dürfen. Nähere Infos zum Projekt „D'Obstgarten“ und dem Konzept gibt es im Internet: www.dobstgarten.jimdo.com. ha